

Baskets-Grundschulliga gestartet

Neu gegründete Basketballliga im Landkreis Landshut findet großen Anklang

Vilsbiburg. (red) „Wir wollen Basketball in die Schulen bringen.“ – so Jodi Kreutzer, Jugendkoordinator der Baskets Vilsbiburg im vergangenen Frühjahr. Die Idee einer Grundschulliga spukte wohl schon lange im Kopf des engagierten Jugendkoordinators herum, jetzt sollte diese endlich Wirklichkeit werden.

Bereits zum Ende des letzten Schuljahres starteten die Baskets Vilsbiburg an unzähligen Grundschulen im Landkreis Landshut eine Promo-Tour mit dem Ziel, dass Basketball auch im ländlich geprägten Raum mehr Aufmerksamkeit bekommt. Mit dem ersten

Spieltag der neu gegründeten Grundschulliga ist das Projekt am vergangenen Sonntag nun in eine weitere Phase getreten. Es ist den Baskets-Verantwortlichen auf der Grundlage der Werbetour nämlich tatsächlich gelungen, aus dem Stand an fünf Grundschulen im Landkreis und der Stadt Landshut eine Basketball-AG einzuführen.

Federführend sind hierbei Jodi Kreutzer, sowie Arne Stecher, der seit dieser Saison als hauptamtli-

cher Nachwuchstrainer im Verein tätig ist. „Ich war von Beginn an von dieser Idee begeistert und bin heute sichtlich zufriedener damit, was wir bisher erreicht haben“, so der angehende Grundschullehrer. Einmal in der Woche bieten die beiden an den ausgewählten Grundschulen ein 45- bis 60-minütiges Training für die Kinder an. „Das Interesse an den AGs hat uns anfangs doch überrascht. Wir hatten durchaus noch mehr Anfragen, allerdings ist es uns aus organisatorischen Gründen nicht möglich gewesen, an noch mehr Schulen aktiv zu werden“, so Jodi Kreutzer.

Grundschule Peter und Paul gewinnt am ersten Spieltag

Nach einigen Wochen Vorbereitungsstand nun der erste Spieltag der neu installierten Grundschulliga an. Mit dabei waren die Grundschulen aus Alttraunhofen, Paulusschule, Aich und Vilsbiburg sowie die Grundschule Peter und Paul aus Landshut. Im Vordergrund standen beim ersten Aufeinandertreffen der Spaß am Basketball und die Freude

an Bewegung. Der Modus sah vor, dass alle Schulen gegeneinander antreten. Und so ging es dann Schlag auf Schlag. Insgesamt fanden zehn Spiele mit einer Spielzeit von je sieben Minuten statt. Unterstützt von einem lautstarken Publikum in der Ballsporthalle erlebten die zahlreichen Eltern erleben, wie ihre Kinder (überwiegend das erste Mal) auf einem Basketballfeld agierten. Als Schiedsrichter fungierte Regionalligaspieler Moritz

Kraske, der mit Fingerspitzengefühl und Ruhe dafür sorgte, dass alle Spiele fair verliefen. Letztlich setzte sich am Ende des ersten Spieltages die Grundschule Peter und Paul aus Landshut durch. Es folgten die Teams der GS Vilsbiburg, der GS Paulusschule, der GS Aich und der GS Alttraunhofen.

Dass die Nachwuchsarbeit auf allen Ebenen gut funktioniert und dass sich die Jugendspieler mit ihrem Verein identifizieren, wurde

auch daran ersichtlich, dass sich etliche von ihnen sofort bereiterklärten, sich als Coaches der jeweiligen Grundschulteams zu engagieren. Mit großem Enthusiasmus und Einsatz feuerten sie ihre Schützlinge von der Seitenlinie aus an, gaben Tipps und taktische Anweisungen. Die Kinder können es kaum erwarten, bald wieder den orangenen Ball übers Feld zu dribbeln, und freuen sich daher sehr auf den zweiten Spieltag ihrer Liga.



Für viele der Grundschüler war es der erste Berührungspunkt mit dem Basketball-Sport.

